

Hamburg, Dezember 2023

## **Neue Partner\*innen im MädchenEmpowermentProgramm 2023-24** filia Mädchenbeirat hat über neue Förderungen entschieden

Über die Förderung im MädchenEmpowermentProgramm entscheidet der **filia Mädchenbeirat, eine Gruppe von jungen Frauen und LBTIQ+**. Die Vergabe des gesamten Förderbudgets für dieses Empowerment-Programm liegt in ihrer Verantwortung.

Wie in vielen Projekten, die im MädchenEmpowermentProgramm gefördert werden, liegt der Fokus der Beiratsarbeit im **Empowerment der Teilnehmer\*innen**. Die Arbeit im Beirat erweitert ihr Wissen um gesellschaftspolitische Themen, fördert ihre Argumentationsfähigkeit und schärft ihre Analyse gesellschaftlicher Missstände und möglicher Lösungen. Gleichzeitig erleben die Beirat\*innen das Gefühl von Zugehörigkeit und ein Miteinander auf Augenhöhe. Dass sie für sich sprechen und ihre Arbeit repräsentieren können, ist Teil des Selbstverständnisses des Mädchenbeirats. Der filia Mädchenbeirat ist mit dem **PHINEO Wirkt-Siegel** prämiert.

### **filias neue Partner\*innen im MädchenEmpowermentProgramm**

#### **Beratung zu weiblicher Genitalverstümmelung**

Lessan e. V. – Hamburg

Lessan e. V. begleitet Mädchen und junge Frauen bei der Überwindung der Folgen weiblicher Genitalverstümmelung. filia finanziert Lessan e.V. dringend benötigte geschützte Beratungsräume. Eine sichere Umgebung ist für die Betroffenen dieser Gewaltform unerlässlich, um Traumata verarbeiten zu können und Verletzungen zu heilen.

#### **Aufklärung über familiäre Gewalt und berufliche Perspektiven**

Bewusstsein e.V. - Jena

Bewusstsein e.V. unterstützt Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund in Thüringen. Ein Fokusthema des Vereins ist die Prävention von und Unterstützung bei familiärer Gewalt. In Workshops werden Mädchen und junge Frauen über ihre Rechte in dieser Situation aufgeklärt. Der Verein bietet außerdem auch Computerkurse an, um Teilnehmer\*innen berufliche Perspektiven im Umgang mit Computern zu eröffnen.

## **Empowerment für junge sehbehinderte Frauen aus migrantischen Communities**

Dima e.V. – Köln

Dima e.V. engagiert sich für mehr Inklusion in migrantischen Communities. Mit ihren Empowerment-Werkstätten wollen sie junge sehbehinderte Frauen in ihrer Selbstbestimmung stärken und zu Multiplikatorinnen für ihre Communities ausbilden, um so eine größere Sensibilität für diese Behinderungsform zu schaffen.

## **Queere Bildungsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern**

Bildungsprojekt Qube, Jugend kann bewegen e.V. – Greifswald

Das Bildungsprojekt Qube kooperiert mit Schulen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern und veranstaltet Projektstage zur Sichtbarkeit von und für einen offeneren Umgang mit LSBTIQ+ Themen. Ziel ist die Sensibilisierung gegen Vorurteile und diskriminierendes Verhalten sowie die Förderung eines vielfaltsoffenen Miteinanders, insbesondere für FLINTA Schüler\*innen.

## **Vorbilder**

Forum des Empowerments und Teilhabe für Migranten (FEM) e.V. – Potsdam

Das Projekt „Vorbilder“ richtet sich an in Deutschland lebende afrikanische Migrant\*innen. Es bringt ältere, als Mentor\*in, mit jüngeren, als Mentee, Frauen zusammen. Die Mentor\*innen sollen ihren Schützlingen positive Impulse für ihren eigenen Lebensweg geben und sie an ihrem Werdegang, Stolpersteinen und Erfolgen teilhaben lassen. Gleichzeitig ist das Projekt auch eine Wertschätzung des Erreichten der älteren Teilnehmer\*innen.

## **Nida: Stimmen der Solidarität**

Signal of Solidarity e.V. - Bremen

Das Projekt „Nida“ fokussiert sich auf die schwierige Situation von Mädchen und Frauen in Afghanistan und dem Iran. „Nida“ gibt authentische Einblicke in ihre Lebensrealitäten, durch Filmvorführungen, Podiumsdiskussionen und einer „lebendigen Bibliothek“ u.v.m. So soll die Diskussion über Flucht in der deutschen Gesellschaft erweitert und ein größeres Bewusstsein für Menschenrechtsverletzungen an Frauen geschaffen werden.

## **Romani Kafava Mädchengruppe**

### Romani Kafava – Hamburg

Das Romani Kafava ist eine Rom\*nija Selbstorganisation, die über die Grenzen Hamburgs hinweg als vertrauensvolle Begegnungs- und Beratungsstelle bekannt ist. Die Mädchengruppe ermöglicht einen Austausch über geteilte Probleme. Um die Mädchen jedoch nicht nur aktuell zu unterstützen, sondern auch Inspiration für andere Lebenswege mitzugeben, werden Ausbildungsberater\*innen, Sexualpädagog\*innen u.a. zur Gruppe eingeladen.

## **Life Skill Journey**

### Initiative Integration Schongau - Apfeldorf

Die Life Skill Journey ist ein Workshop-Programm für junge Frauen zwischen 16 und 18 Jahren, das sich mit Themen beschäftigt, die vor allem bzw. ausschließlich für Mädchen relevant sind. Dieses Workshop-Programm wird in Kooperation mit Schulen durchgeführt. Themen sind u.a. Rosa-Hellblau-Falle, Mental Load bei Jugendlichen und der Umgang mit dem Menstruationszyklus.

## **Medien- und Empowerment-Projekt für junge FLINTA**

### Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig

Die Radioglowgirls, eine Gruppe junger FLINTA, produzieren Radiosendungen zu ihren Interessen und senden live von verschiedenen Veranstaltungen, zum Beispiel von der Bundeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten. Um sich selbst stärker politisch engagieren zu können und sich dafür nötiges Wissen und Selbstbewusstsein anzueignen, organisieren die Radioglowgirls eine Empowerment-Woche.

## **„Sisters“ Jüdisch-Muslimischer Dialog**

### Türkische Gemeinde Niedersachsen e.V. – Hannover

Die Gruppe „Sisters“ ist eine Kooperation der Türkischen Gemeinde Niedersachsen mit der jüdischen Gemeinde in Hannover. 13- bis 16-jährige Mädchen beider Gemeinden treffen sich für gemeinsame Aktivitäten, wie z. B. das Feiern jüdischer und muslimischer Feste. Mit filias Förderung organisieren die Mädchen Workshops, um ihr Wissen zu Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus zu erweitern.

### **Female\* Voices – Black Youth Poetry**

Arca – Afrikanisches Bildungszentrum e.V. – Hamburg

Durch die Förderung von filia wird Empowerment für Schwarze Jugendliche in Poetry-Workshops verwirklicht: In kreativer Selbstexpression stärken Jugendliche ihre Identität und teilen ihre Geschichten. Durch die poetische Auseinandersetzung mit sich selbst werden Jugendliche dabei unterstützt, sich selbstbewusst und engagiert in der Gesellschaft zu positionieren. Das Projekt wird mit einer Ebony Poetry Night abgerundet, in der die Jugendlichen ihre Poesie vor einem Publikum vortragen.

### **Experts of the World Unite! - Art crossing Borders**

Deutschlandweit

Experts of the World Unite! - Art crossing Borders ist eine selbstorganisierte Gruppe von geflüchteten jungen Frauen, die sich 2020 digital zusammengefunden haben. Damals lebten sie noch alle in Camps in Griechenland. Mittlerweile leben alle in Einrichtungen über ganz Deutschland verteilt. Sie engagieren sich künstlerisch für Frauenrechte und einen verbesserten Zugang zu Bildung sowie gegen die schlechten Lebensbedingungen in den Camps.

### **Für Fragen oder Hinweise wenden Sie sich bitte an:**

Constanze Claus

Kommunikation & Fundraising, stellv. Geschäftsführerin

[c.claus@filia-frauenstiftung.de](mailto:c.claus@filia-frauenstiftung.de)

[+49 \(0\)40 380 381 992](tel:+4940380381992)

---

filia.die frauenstiftung fördert Projekte von und für Frauen, Mädchen und LGBTIQ+, die strukturellen Wandel zum Ziel haben – in Mittel- und Osteuropa, im Globalen Süden und in Deutschland. Unser Motto ist „Change, not Charity“ – „Sozialer Wandel, nicht Wohlfahrt“. Im Fokus unserer Förderung stehen Projekte und Initiativen, die sich für die Freiheit von Gewalt einsetzen, gesellschaftliche Teilhabe fordern und demokratische Strukturen stärken.